

Inhalt

Prolog: Mind the gap!	13
1 Grenzdenken	21
1.1 Was ist eine Grenze?	22
1.1.1 Sieben hegelianische Thesen zum Grenzbegriff	25
1.1.2 Ein hegelianischer Grenzbegriff und seine Konsequenzen	32
1.1.3 Grenze anders denken: Levinas' Konzeption von Trennung und Spur	41
1.1.4 Was also ist eine Grenze?.....	48
1.2 Worüber sprechen wir, wenn wir über Grenze sprechen?	52
1.2.1 Metapher als Grenze	53
1.2.2 Grenze als Metapher	55
1.2.3 Grenzfunktionen	59
1.2.4 Worüber sprechen wir also?.....	65
1.3 Wie erfahren wir Grenzen?.....	66
1.3.1 Levinas' Phänomenologie der Haut.....	68
1.3.2 In-seiner-Haut-Sein: Identität, Hülle, Beengung	69
1.3.3 Der-Eine-für-den-Anderen-Sein: Liebkosung, Nacktheit, Nähe.....	75
1.3.4 Einbruch des Anderen in die Haut: Verwundung, Häutung, Schwangerschaft.....	80
1.4 Schwelle: Grenzüberschreitendes denken	89
2 Thanatosophie: Grenzdenken am Leitfaden des Leibes	91
2.1 Leben und Auferstehung als Grenzüberschreitung.....	100
2.1.1 Die paulinische Geste	101
2.1.2 Folgen der paulinischen Geste I: Tertullian, Augustinus.....	129
2.1.3 Folgen der paulinischen Geste II: Badiou und der erste Bolschewik	155
2.2 Tod als Ereignis des radikal Anderen	206
2.2.1 Phänomenologie des Todes	211
2.2.2 Ethik des Todes	231
2.2.3 Aufbruch ins Unbekannte.....	243

2.3	Zusammenführung: zehn thanatosophische Thesen	248
2.3.1	‚Tod‘ bezeichnet einen Abstand, als solchen eine Beziehung und kein Nichts.....	249
2.3.2	‚Tod‘ bezeichnet eine Transformation	250
2.3.3	‚Tod‘ bezeichnet das Verhältnis von Partikularität und Universalität	251
2.3.4	Todesdenken ist Grenzdenken und als solches systementscheidend	253
2.3.5	Veränderungen im Todesdenken sind systemwandelnd.....	254
2.3.6	Der Todesbegriff bestimmt das Verhältnis zur Gewalt.....	256
2.3.7	Der Todesbegriff bestimmt das ‚wahre Leben‘ und den Wahrheitsbegriff.....	258
2.3.8	Der Todesbegriff formt Subjektivität und Innerlichkeit	259
2.3.9	Thanatosophie ist Grenzdenken am Leitfaden des Leibes	262
2.3.10	‚Tod‘ ist geschlechtlich strukturiert	264
2.4	Schwelle: Mortalität und Moralität	267
3	Mitten im Grenzgebiet: Der Leib im Martyrium	273
3.1	Heuristisches Vorgehen: Situation und Narration.....	275
3.1.1	Situationen der Grenzüberschreitung.....	277
3.1.2	Narrative der Grenzüberschreitung.....	289
3.2	Inkorporationen: Märtyrer*innen und andere Grenzfiguren	300
3.2.1	Symeon, Narr in Christo: Abstand von der Welt	302
3.2.2	Thich Quang Duc: Selbstopfer für den Wandel.....	307
3.2.3	Holger Meins: ‚Holger Meins und wir sind eins‘.....	311
3.2.4	Horst Wessel: ‚Die Reihen fest geschlossen‘.....	317
3.2.5	Lucretia: Gründungsoffer der Römischen Republik.....	323
3.2.6	Wafa Idris: ‚Accept death with a powerful brave embrace‘.....	328
3.2.7	Sokrates: ‚Märtyrer der Wahrheit‘.....	334
3.2.8	Edith Stein: ‚Mir selber tot, nur leb‘ für dich‘	340
3.2.9	Perpetua und Felicitas I: ‚Ein vorzügliches Glied an Christi Leib‘	345
3.2.10	Perpetua und Felicitas II: Gebären und geboren werden	349
3.3	Schwelle: Border is where it hurts.....	353
	Epilog: Mehr als ein Schluss.....	357
	Literatur.....	373